



Dreikönigspfarrei

Balgach



Pfarrei St. Jakobus
Widnau

Seelsorgeeinheit



Antoniuspfarre
Diepoldsau-Schmitter

Zeitzeichen

Neustart

Als ich kürzlich an meinem Arbeitscomputer meine Predigt tippete, erschien auf dem Bildschirm plötzlich die Aufforderung, ich solle den PC neu starten. Eine Aktualisierung sollte installiert werden. Auch wenn mich die ungeplante Unterbrechung doch etwas ärgerte, leistete ich der Anweisung Folge, speicherte meine halbfertige Predigt ab und startete den Rechner neu. Auf dem Bildschirm bewegte sich ein langsam wachsender Balken nach rechts und die Prozentangabe daneben ging gelegentlich um eine Einerstelle nach oben. Mir wurde klar, dass das Ganze eine Weile dauern würde und setzte mich vom Bildschirm weg, an meinen Besprechungstisch, mit Stift und Schreibblock. Meine Arbeit setzte ich ohne elektronische Hilfe fort. Und es war richtig inspirierend. Mein Blick schweifte über den Platz vor der Kirche, die Schulhäuser und andere Gebäude in der Ferne. Die veränderte Perspektive führte mich zu ganz neuen Ideen. Nicht nur mein Computer, sondern auch meine Predigt erlebte einen Neustart. Auf dem Papier, das vor mir lag, entstand etwas ganz Neues, das mir viel besser gefiel.

Ein solcher Neustart mit Aktualisierung, wie es mein PC einforderte, tut uns manchmal auch in Bezug auf unsere Lebensgestaltung gut. Und wir brauchen uns dafür nicht unbedingt gleich ein neues Gerät zu kaufen, ja nicht einmal ein neues Programm. Es kann genügen, sich – um im Bild zu bleiben – mal vom Bildschirm weg zu setzen, eine andere Perspektive einzunehmen und sich davon inspirieren zu lassen. Das kann schon viel bewirken. Mein «Lebensprogramm» wird vielleicht schon dadurch danach anders ablaufen. Der Jahreswechsel kann eine gute Gelegenheit sein, aus dem gewohnten Alltagstrott für einen Moment auszusteigen, inne zu halten und anschliessend neu zu starten.

In diesem Sinne wünsche Ihnen einen guten (Neu-)start ins Jahr 2018 und Gottes Segen für alles Kommende.

Paul Hoch
Pastoralassistent



Mitteilungen

POWERKURS

Katholischer Glaubenskurs für
junge Erwachsene von 16 bis 30 Jahren

PowerKurs Rheintal 2018

Kursabende jeweils am Sonntag, 18 bis 20.15 Uhr

21.01. / 28.01. / 04.02. / 11.02. / 18.02.

25.02. / 04.03. / 11.03. ab Mittag / 18.03. / 25.03.

Ort Pfarreizentren Altstätten, Widnau und Kriessern

In Zusammenarbeit mit



Kosten freiwilliger Unkostenbeitrag

Anmeldung Mail mit Angabe von
Name, Adresse, Telefonnummer
und Geburtsdatum an
hollenstein.ines@gmail.com

Kontakt & Infos

Pfr. Roman Karrer, 071 755 02 67

Pfr. Patrik Brunschwiler, 071 726 11 20

Pius Calzaferri, 079 452 80 10

Ines Hollenstein, 077 404 58 53

www.jugend-immanuel.ch

Zusammen mit Altstätten und Kriessern planen wir einen regionalen Glaubenskurs für junge Erwachsene. Die Abende beginnen mit einem kleinen Essen. Danach Gebet und Lieder (Lobpreis), Impuls, Austausch in Kleingruppen und zum Abschluss gibt es einen Dessert. Gedacht für alle, welche den christlichen und katholischen Glauben vertieft kennen lernen möchten.

Kursdauer: Ende Januar bis Palmsonntag, jeweils an den Sonntagabenden plus einmal einen Sonntagnachmittag.

Neugierig? Dann gerne anmelden bis 10. Januar!

Patrik Brunschwiler

Firmkurs 2018

Mit dem neuen Kalenderjahr startet auch wieder ein neuer Firmkurs. Alle jungen Erwachsenen, die bis zum 31. Juli 2018 ihre Volljährigkeit erreichen, werden von uns angeschrieben und zur Firmvorbereitung eingeladen.

Informationen zu Firmung und Vorbereitungsweg gibt es beim Info-Abend, den wir im Januar drei Mal – jeweils in allen drei Pfarreien – anbieten. Hier die Daten:

– Dienstag, 23.01.2018, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Diepoldsau oder

– Donnerstag, 25.01.2018, 19.30 Uhr, Frongarten Balgach oder

– Freitag, 26.01.2018, 19.30 Uhr, Jakobihus Widnau

Alle interessierten jungen Erwachsenen, die am oben erwähnten Stichtag bereits 18 geworden sind, laden wir – gerne auch mit ihren Eltern – herzlich zu den genannten Info-Abenden ein.

Für das Kernteam Firmung, Paul Hoch

Veranstaltungskalender

Freitag, 05. Januar: **Familiengebet – Wir beten miteinander für unsere Familien**

Familie-Sein ist etwas Wunderbares! Als Eltern sind wir gesegnet. Für all das Schöne, das wir mit unseren Kindern erleben, können wir Gott danken.

Aber manchmal ist Familie-Sein auch eine Herausforderung. Erziehen kann anstrengend und ermüdend sein. Zusammenhalten als Eltern und Ehepartner ist nicht immer leicht.



Mitteilungen

Sternsingen 2018

Sternsingen – Kinder helfen Kindern

Am Samstag, 06. und Sonntag, 07. Januar werden die Sternsinger wieder durch das Dorf ziehen, Lieder und Gedichte vortragen und dieses Jahr um Spenden für Kinder in Indien bitten. Mit diesem alten Brauch wollen wir signalisieren, dass uns die Schicksale in der Welt nicht gleichgültig sind und durch das Engagement der Kinder beim Sternsingen zeigen wir auf, dass jeder helfen kann.

Die genaue Beschreibung des heurigen Projektes finden Sie im nächsten Artikel.

Bitte helfen Sie auch heuer wieder mit, hilfsbedürftigen Kindern und Jugendlichen eine bessere Zukunft zu ermöglichen und öffnen Sie den Sternsängern Ihre Türe.

Detaillierte Angaben, wann die Sternsinger auch zu Ihnen kommen, finden Sie unter www.kath-widnau.ch oder beim Schriftenstand der katholischen Kirche.

Hotline während der 2 Sternsingertage: 071 726 11 38

Die teilnehmenden Kinder sind zu folgender Generalprobe eingeladen: Freitag, 05.01. von 16.30 bis 17.30 Uhr für den Gottesdienst in der katholischen Kirche und von 17.45 bis 18.15 Uhr für die Hausbesuche im Jakobihus.

Segenskleber können nach der Sternsingeraktion im Pfarreisekretariat gegen eine Spende bezogen werden.

Sternsingen – Projekt Indien

Gemeinsam gegen Kinderarbeit

In vielen Ländern der Welt müssen Kinder jeden Tag hart arbeiten, viele Stunden lang. Sie knüpfen Teppiche, schleppen Steine, ackern auf Plantagen, sichten Verwertbares auf Mülldeponien, schürfen in Minen oder schufteten als Hausangestellte. Die Kinder bekommen nur sehr wenig Lohn, werden ausgenutzt und manchmal wie Sklaven behandelt.

Warum gibt es Kinderarbeit?

Kinderarbeit gibt es vor allem in Ländern, in denen sehr arme Menschen leben. Die Arbeit der Eltern reicht oft nicht aus, um die Familien

Als Christen müssen wir unsere Sorgen nicht alleine tragen. Im Austausch und im Miteinander werden manche Hürden einfacher und das Leben gewinnt an neuer Strahlkraft. Deswegen möchte ich es wagen, ein „Familien-Gebet“ zu starten, wo wir miteinander und füreinander vor Gott treten und IHM unsere Familien hinhalten.

Wir treffen uns zwischen 09.00 und 10.00 Uhr im Jakobihus Widnau.

In der Stunde soll Zeit zum Beten, Austauschen und Kaffeetrinken sein. Eingeladen sind alle, denen unsere Familien am Herzen liegen: Junge und Alte, Mütter und Grossmütter, Väter und Grossväter.

Anne-Dominique Wolfers

Freitag, 12. Januar: **MIA Mädchen in Action – Girls only**

Um 18.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Widnau. Mit einem **coolen, spannenden** oder einfach nur **mädchenhaften Abend** geniessen wir die Zeit unter uns!

Dazwischen wird natürlich auch dafür gesorgt, dass niemand bei uns verhungert, mit viel Liebe wird euch von den Leiterinnen ein offerierter Znacht zubereitet.

Also los, wer Lust hat, mit uns den Abend zu verbringen, kommt unverbindlich bei uns vorbei. Wir freuen uns auf alle neuen Gesichter! Alle Mädchen von der 5. – 9. Klasse aus Diepoldsau-Widnau-Kriessern sind herzlich dazu eingeladen. Fahrdienst ab Depoldsau um 17.45 Uhr beim evangelischen Kirchgemeindehaus.

Alexandra Steiger

satt zu kriegen und die Kinder müssen mithelfen und Geld verdienen. Wenn die Kinder arbeiten gehen anstatt zur Schule, beginnt ein schlimmer Kreislauf: Ohne Ausbildung können sie später keinen Beruf erlernen und sind als Erwachsene womöglich auch auf die Arbeit ihrer Kinder angewiesen.

Warum kann man Kinderarbeit nicht einfach verbieten?

Ausbeuterische Kinderarbeit ist in fast allen Ländern der Welt verboten und trotzdem arbeiten weltweit 168 Millionen Kinder jeden Tag viele Stunden. Somit reicht ein Verbot alleine nicht aus.

Um Kinderarbeit dauerhaft zu stoppen, ist es wichtig, die Lebensbedingungen der Familien zu verbessern.

Indien – Sternsingeraktion 2018

Einer der Partner, die wir heuer mit unserer Sternsingeraktion unterstützen, ist Dilip Sevarthi. Seine Vikas-Stiftung im Norden Indiens ermöglicht Kindern bereits in 100 Dörfern und zwei Armenvierteln eine Schulbildung. Oberstes Ziel: Die Kinder sollen zur Schule gehen, anstatt zu arbeiten. Sie setzt sich in dreifacher Weise gegen Kinderarbeit ein:

1. In Dorfschulen lernen die Kinder lesen, schreiben und rechnen.
 2. Kinderparlamente: Kinder lernen ihre Rechte und vor allem die Gleichberechtigung zwischen Jungen und Mädchen.
 3. Selbsthilfegruppen und Kleinkredite für Familienfrauen
- NAMASTÈ – mit diesen Worten begrüssen sich die Inder. Übersetzt heisst es: «Ich verneige mich vor dem Göttlichen in dir» – in diesem Sinne bitten wir um Ihre Unterstützung.

Familiengottesdienst – gestaltet von und mit den Sternsängern

Schule statt Schuftten – so lautet das Motto des Gottesdienstes am Sonntag, 07. Januar um 10.30 Uhr in der Kirche. Die Sternsinger, die heuer für Schulprojekte in Indien Geld sammeln, zeigen im Gottesdienst ihre Solidarität mit den Kindern in Indien, singen Lieder und spielen Rollenspiele. Musikalisch werden sie von einer jungen Band unterstützt – Gross und Klein sind dazu herzlich eingeladen.

Gottesdienst im Altersheim

Am Donnerstag, 04. Januar 2018 besuchen die Sternsinger das Zentrum Augiessen und feiern um 16.30 Uhr gemeinsam mit den Bewoh-

nern einen Gottesdienst, der im Zeichen des Hilfsprojektes in Indien steht. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

Karin Schwarz

Kurse im Kathrinahus

Ab Dienstag, 09. Januar von 19.00 bis 21.00 Uhr

"Einfacher Poncho". Ein Muss für Häkelbegeisterte.

Ab Freitag, 19. Januar von 19.00 bis 21.00 Uhr

"Einführung ins freudvolle Zeichnen". Zeichnen in entspannter Atmosphäre für Anfänger und Geübte.

Am Dienstag, 30. Januar von 19.00 bis 21.00 Uhr

"Macht der Gedanken". Wir sind, was wir denken. Workshop mit Abstecher ins klassische Mentaltraining.

Anmeldung und weitere Infos unter www.kathrinahus.ch.

Patricia Viveros

Veranstaltungskalender

Montag, 08. Januar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Rosenkranz**

Um 14.00 Uhr sind alle zum Rosenkranz eingeladen.

Es wird vor der Krippe gebetet. Das neue Jahr möchten wir mit Freude und Zuversicht beginnen und bitten für Glück und Segen.

Marlen Kaiser



Dienstag, 09. Januar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Zischtigstreff**

Um 14.00 Uhr sind alle strick- und jassfreudigen

Damen ins Jakobihus zum gemütlichen Zischtigstreff eingeladen.

Hildegard Looser



Freitag, 12. Januar: **"Ki-Treff" Widnau**

Ab 15.10 Uhr bis 17.15 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus.

Zuerst offerieren wir Euch zur Stärkung einen kleinen Zvieri, dann spielen wir gemeinsam und bewegen uns.

Anschliessend wollen wir Glauben feiern, Geschichten hören, basteln und zusammen Spass haben. Eingeladen sind alle Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 5. Klasse.

Alexandra Steiger



Freitag, 12. Januar: **Kolpingfamilie Widnau Neujahrsbegrüssung**
18.30 Uhr in der Pfarrkirche

Wir begrüssen das neue Jahr mit einer Eucharistiefeier. Nachher treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Jakobihus. Es wird etwas zum Essen serviert und Getränke sind ebenfalls vorhanden.

Paul Thurnherr



Dienstag, 16. Januar: **Bibelgruppe Immanuel**

Die Bibelgruppe trifft sich um 19.30 Uhr im Jakobihus.

Cölestin Wider

Donnerstag, 18. Januar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Ökumenisches Abendgebet**

Um 19.00 Uhr sind alle Frauen und Männer zum ökum. Abendgebet in die evangelische Kapelle eingeladen.

Pfarrer Urs Dohrmann



Samstag / Sonntag, 20. / 21. Januar: **Eltern-Kind-Nachmittage der Erstkommunionkinder**

Sowohl am Samstag- als auch am Sonntagnachmittag treffen sich jeweils Erstkommunionkinder unserer Pfarrei mit ihren Eltern rund um

das Jakobihus. Wir werden gemeinsam das Thema des diesjährigen Erstkommunionweges „Ich bin in Jesus verwurzelt“ erarbeiten, zusammen singen, beten, basteln und essen.

Denken Sie doch an uns an diesen beiden Tagen, damit wir die richtigen Worte für jeden Gast finden.

Anne-Dominique Wolfers

Jassabend im Jakobihus

Am **Dienstag 23. Januar** treffen sich jassfreudige Frauen um **19.00 Uhr** im Jakobihus zu einem geselligen Abend.

Auch Gäste ohne besondere Jasskenntnisse sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl und schöne Preise ist gesorgt.



Mittwoch, 24. Januar: **Kolpingfamilie Widnau Bowlingabend**

19.00 Uhr im Bowlingcenter Widnau (bei SAW)

Wir wollen einen gemütlichen Abend mit Bowling verbringen. Gleichzeitig trainieren wir auch für das Regional-Bowling in Abtwil.

Paul Thurnherr



Dienstag, 30. Januar: **Bibelgruppe Immanuel**

Die Bibelgruppe trifft sich um 19.30 Uhr im Jakobihus.

Cölestin Wider

Vorschau

Sonntag, 04. Februar: **Familiengottesdienst mit Tauferinnerung**

Um 10.30 Uhr treffen wir uns zu einem Familiengottesdienst in unserer Pfarrkirche. Wir werden uns mit dem Thema «Taufe» beschäftigen. Warum wurden wir getauft? Was heisst das für uns, «Getaufte» zu sein?

Als Getaufte sind wir Nachfolger von Jesus und wollen uns für das Reich Gottes einsetzen. Dafür wollen wir in diesem Gottesdienst Kraft schöpfen.

Ganz besonders eingeladen zu diesem Gottesdienst sind unsere Erstkommunionkinder, die an diesem Sonntag ihr JA zum Glauben laut und deutlich vor uns als Gemeinde aussprechen werden.

Herzliche Einladung an alle!

Anne-Dominique Wolfers

Mittwoch, 07. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau – Jungmütterrunde: Kindermaskenball**

Auch in diesem Jahr findet von 14.00 – 17.00 Uhr der traditionelle Kindermaskenball im Widebaumsaal des Metropolis statt. Alle Kinder in Begleitung sind herzlich eingeladen, mit der Jungmütterrunde einen närrischen Nachmittag zu verbringen. Ein neues Unterhaltungsprogramm mit DJ Letz Fetz wird uns nebst dem grossen Kuchen- und Getränkebuffet bei bester Laune halten. Der Vorverkauf findet ab Mitte Januar bei der Raiffeisenbank Mittelhaut am Hauptsitz sowie in der Filiale im Rhydorf-Zentrum in Widnau statt. Reserviert euch das Datum! Die Jungmütterrunde freut sich auf viele kleine und grosse "Mäschgerli". Weitere Informationen unter www.fmgwidnau.ch.

Esther Severitano



Gelebte Pfarrei

Wir haben eine neue Präses!



Schon seit einem Monat hat der Blauring Widnau eine neue Präses. Nach langen Gesprächen und intensiver Suche des ganzen Leitungsteams hat, Marta Maier-Piñero sich bei Janna Neumair (Scharleitung) gemeldet. Nach einem Schnupperabend bei uns, war sofort klar, dass sich alle Beteiligten eine Zusammenarbeit gut vorstellen können. Marta Maier-Piñero wurde einstimmig vom Leitungsteam angenommen und sie hat sich bestens eingelebt. Das ganze Leitungsteam freut sich über den Zuwachs im Leitungsteam und wir wünschen Marta einen guten Start in ihre Präseskarriere.

Angela Heule

Hauptversammlung Kirchenchor Widnau vom 17.11.2017

Im vergangenen Vereinsjahr ist es gelungen, mit abwechslungsreicher Musik das gesungene Wort Gottes auf die Mitfeiernden wirken zu lassen. In Zukunft soll das Mitsingen der Gottesdienstbesucher vermehrt gefördert werden. Und: Herzliche Einladung an all jene, welche die Werte unserer Chorgemeinschaft erleben möchten: Gesang verbindet und wirkt erfüllend. Wir freuen uns auf Sie!

Betreffend Demissionen und Neubestzungen ist zu vermelden, dass Vrony Rohner nach elf Jahren Amtszeit als Kassierin aus dem Vorstand verabschiedet wurde. Das Amt konnte mit Bernhard Messmer neu besetzt werden, wie teilweise das der Bibliothekarinnen und Revisoren. Nach vielen Jahren Vereinszugehörigkeit verabschiedeten sich drei Mitsingende. Allen Scheidenden sei herzlich für Ihre Treue gedankt. Weiters gab es folgende Ehrungen: Hugo Schneider, 20 Jahre, Josy Tanner und Sonja Möhl, beide 40 Jahre sowie Konrad Spirig, 50(!) Jahre. Ganz herzlichen Dank!

Bericht musste von der Redaktion gekürzt werden, den Gesamttext finden Sie unter <http://www.kath-widnau.ch/unsere-pfarrei/gruppen-vereine/>

Markus Fehr, Präsident Kirchenchor

Pfarreileben

Unsere Jubilare

02.01. Felix Schildknecht-Sonderegger, Aegetenstr. 67	80 Jahre
03.01. Helen Berhalter-Wassmer, Widenweg 1	80 Jahre
04.01. Antonio Musco-Petrocelli, Wiesenstrasse 1	80 Jahre
07.01. Lucio Gallo-Iuliani, Feldstrasse 3	80 Jahre
11.01. Alfons Richle-Rütsche, Trattgasse 6	91 Jahre
17.01. Rosa Frei-Büchel, Poststrasse 8	97 Jahre
24.01. Stephanie Spirig-Schmitter, Haus Augiessen	93 Jahre
27.01. Zázilia Sigismondi-Bucher, Viscosestrasse 2	85 Jahre
31.01. Irma Bognar-Graber, Botenaustrasse 13	80 Jahre

Herzliche Gratulation! Fürs neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es sind uns im Tode vorausgegangen

Maria Kadar-Dugaro (1931), Haus Augiessen, früher Nefenfeldstrasse 7, gestorben am 24. November 2017

Helena Wälti-Oettli (1950), Birkenstrasse 71, gestorben am 30. November 2017

Stiftmessen

Freitag, 05. Januar, 18.30 Uhr

Franz und Paula Grogger-Stillebacher, Gartenstrasse

Berti und Meinrad Bösch-Frei, Kanzleistrasse

Sofie Zillig-Frei, Wuhrstrasse

Albert Brunner, Pfarrer in Sargans und Eltern Martha und Gebhard Brunner-Frei

Sonntag, 07. Januar, 10.30 Uhr

Rosa Haas-Herrsche, Neugasse

Elsy Richli-Rütsche, Augiessenstrasse

Maria Schawalder-Frei, Augiessenstrasse

Josef und Anni Alge-Frei, Ländernachstrasse

Freitag, 12. Januar, 18.30 Uhr

Rosmarie und Moritz Köppel-Gattlen, Auenstrasse

Sonntag, 14. Januar, 10.30 Uhr

Maria Schmitter-Köppel, Höchsternstrasse

Emanuel Stoffel-Holenstein, Auenstr. / Maria Frei, Nefenfeldstrasse

Freitag, 19. Januar, 18.30 Uhr

Marie Spirig-Sieber, Gässelstrasse

Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr

Berty und Albert Köppel-Spirig, Algisbündtstrasse

Gebhard Brunner-Köppel, Weedstrasse

Freitag, 26. Januar, 18.30 Uhr

Alle Verstorbenen der Pfarrei

Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr

Simon Sieber-Brunner, Nöllenstrasse

Helena und Josef Frei-Köppel und Sohn Peter, Ländernachstrasse

Erwin Göschler-Gabriel, Poststr. / Maria Klara Charif-Frei, Trattgasse

Freitag, 02. Februar, 18.30 Uhr

Johann und Anna Frei-Poljansek, Viscosestrasse

Manfred Hensel-Cachaldora, Rietstrasse

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

05.11. Bedürftige Pfarreien und Seelsorgeaufgaben des Bistums	Fr.	511.25
12.11. Caritas Schweiz – Haus der Jugend in Immensee	Fr.	734.25
19.11. Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen, Seraphisches Liebeswerk	Fr.	514.95
26.11. Elisabethenwerk	Fr.	515.60
03.12. Universität Freiburg	Fr.	561.50
10.12. Widnauer Missionare	Fr.	644.90

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Dreikönigspfarrei Balgach

Mitteilungen

Liebe Schwestern und Brüder,

Kürzlich kam ich mit zwei Menschen in ein Gespräch über Gott. Die beiden erzählten, wie sich ihr Glaube an Gott verändert hat. Das Erleben von Leid wie auch das Wissen um die Katastrophen in dieser Welt habe bei ihnen dazu geführt, dass sie "Gott" nicht als ein Bewusstsein mit eigenem Willen denken. Das ist verständlich. Sicherlich, Gott ist irgendwie überall, aber doch so fern. Damit wäre Gott weniger ein Antlitz, kein Du oder Gegenüber, sondern eher einer grossen Nebelwolke vergleichbar. In diesem Gespräch reagierte ich insofern, dass ich meinte, dass Leiden und Katastrophen dadurch nicht besser werden, wenn Gott als Lösung dieser Probleme nicht mehr in Frage kommen soll. Ich befürchte eher, man beraubt sich der Hoffnung, dass irgendwann Gott doch noch helfen könnte.

Dieses Gespräch hängt mir noch nach, weil ich denke, dass es vielen Menschen ganz ähnlich geht. Wird nicht sogar der Abschied von einem persönlichen Gott, der mir helfen soll und kann, der mein Gebet tatsächlich hört, als Kinderglaube verabschiedet, denn es zu überwinden gilt? Ich glaube auch, dass Gott irgendwie überall ist. Ich glaube auch, dass Gott uns mit Blick auf Leid und Katastrophen noch eine gute Antwort schuldig geblieben ist. Ich hoffe, dass ich diese Antwort später von ihm bekomme. Und ich glaube, dass nur ein persönlicher Gott, der Bewusstsein und Willen besitzt, helfen und antworten kann. Nur ein Gott, der mein Gebet hört und helfen will, kann retten. Eine Wolke rettet nichts. Das ist logisch. Mögen noch viele Gespräche kommen, um über Gott nachzudenken und im Denken über Gott durch solchen Austausch weiterzukommen.

Alles Gute und Gottes Segen,

Carsten Wolfers, Diakon

Veranstaltungskalender

Freitag / Samstag, 05. / 06. Januar: **Sternsinger-Aktion 2018**

Auch im 2018 werden die Sternsingerinnen und Sternsinger am Freitag gegen Abend und am Samstag in Balgach unterwegs sein. In Kooperation mit "mission 21" werden wir mit der Sternsinger-Aktion ein Projekt in Malaysia unterstützen. Sabah ist der ärmste der dreizehn Bundesstaaten in Malaysia, Aufgrund von Armut wie Migration sind oftmals Kinder benachteiligt. Manche Eltern sind dort aufgrund von Armut überfordert, so dass sie ihren Kindern keine weiterführende Ausbildung finanzieren können, Vernachlässigung sowie die Erfahrungen mit Missbrauch und Gewalt tun das Übrige. Eltern ohne gültige Papiere können ihre Kinder gar nicht eine Schulbildung ermöglichen, wenn nicht anderweitig eine Unterstützung hinzukommt. "mission 21" setzt sich für Chancengleichheit und Bildungsmöglichkeiten für diese Kinder ein: mit eigenen Primarschulen für Immigrantenkinder, durch Schülerwohnheime und Kinderheime, um ein stabiles soziales Umfeld zu schaffen. Diese Kinder sollen eine Chance erhalten für eine bessere Zukunft. Aussegnungsgottesdienst: Freitag, 05. Januar, 17.15 Uhr in der evangelischen Kirche.

Sonntag, 07. Januar: **Patrozinium**

Im Festgottesdienst um 09.00 Uhr zum Patrozinium führt der Kirchenchor die Toggenburger Messe «Juchzed und Singed» auf. Die 1991 von Peter Roth komponierte Messe erfreut seit Jahren immer wieder Kirchengänger in der ganzen Schweiz. Die gelungene Mischung aus volkstümlichen Klängen und liturgischen Texten wird den Gottesdienst festlich umrahmen. Begleitet wird der Chor von einem kleinen Orchester aus Streichern, Bläsern und einem Hack-

brett. Als Festprediger wird P. Andri Tuor vom Kloster Engelberg den Weg hierher auf sich nehmen. Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro im Frongarten.

Montag, 08. und 29. Januar: **Krabbelgruppe Bärentreff**

Von 15.00 – 17.00 Uhr treffen sich Eltern mit Kindern von 0 – 4 Jahren im Frongarten.

Kontaktdaten: krabbelgruppe.balgach@gmail.com

Rahel Schrepfer 079 585 21 70

Sarah Dörig 078 800 70 82



Donnerstag, 11. und 25. Januar: **Jassrunde**

Um 14.00 Uhr im Frongarten. Kontaktpersonen:

Lydia Rüesch 071 720 14 30 Mädi Müller 071 722 63 49

Samstag, 13. Januar: **Bibelspass**

Am Samstag treffen wir uns von 14.00 – 17.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus zu einem ökumenischen Bibelspass. Wir werden eintauchen in die Welt der Arche Noah. Wir werden backen, singen, beten, spielen, basteln und ganz viel Spass haben. Eingeladen sind alle Kinder ab dem Kindergartenalter. Auch für Ältere (Mittelstufenalter) gibt es etwas zu erleben. Herzliche Einladung!

Samstag, 13. Januar: **Frauenverein Balgach**

Frühstückstreff

Der Frühstückstreff des Frauenvereins Balgach mit Vortrag findet von 08.45 – ca. 11.00 im Frongarten statt.

Das diesjährige Thema lautet:

"Feuer und Flamme – ohne auszubrennen"

Frau Monica Kunz informiert in Theorie verbunden mit praktischen Hinweisen über das Phänomen Burnout und mögliche Ansätze der Prävention.

Anmeldung bis Mittwoch, 10. Januar 2018 bei

Cornelia Eberle 071 722 50 46 /cornelia.eberle@gmx.ch

Esther Bürki 071 722 79 87 /buerki.esther@bluewin.ch

oder am Kursanmeldungsabend im Frongarten vom 09. Januar um 19.00 Uhr

Montag, 15. Januar: **Sitzen in der Stille**

Um 20.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Mittwoch, 17. Januar: **Seniorenachmittag**

Um 14.15 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus. Für Unterhaltung sorgen die Balger Schantösen. Herzliche Einladung.

Freitag, 19. Januar: **Krabbelgottesdienst**

Für unsere Kleinsten (vom Geburtsalter bis zum Eintritt in den Kindergarten) finden regelmässig ökumenische Krabbelgottesdienste statt. Hier werden sie auf kindergerechte, spielerische Art mit dem Glauben und den kirchlichen Räumen vertraut.

Im Anschluss an jede Feier treffen sich die Kinder mit ihren Begleitpersonen zu einem gemütlichen Beisammensein. Wir beginnen am Freitag, 19. Januar um 09.00 Uhr in der Frongartenkapelle.

Samstag, 27. Januar: **Familiengottesdienst zum Thema "Mich gibt's nur einmal!"**

Einzigartig hat Gott uns gemacht! Das wollen wir in diesem Gottesdienst feiern. Wir treffen uns dazu um 18.00 Uhr im Frongarten. Im Anschluss an den Familiengottesdienst gibt es einen Apéro und die Möglichkeit, noch ein bisschen zusammen zu bleiben. Kommen Sie einfach vorbei!





Vorschau

Donnerstag, 01. Februar: Kerzenweihe

Das Fest Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess, am 02. Februar) erinnert an den Besuch von Maria und Josef mit dem kleinen Jesuskind im Tempel. Sie pflegten damit den üblichen jüdischen Ritus, um Gottes Segen für ihr Kind zu erbitten.

Die Bibel erzählt von Hanna und Simeon, die zu diesem Anlass im Tempel auftauchen und prophetisch über Jesus reden, von dem Segen, den er bringt, und dem Licht, das er allen Völkern zuteilwerden lässt. Zu diesem Fest werden wir die Kerzen, die wir in Kirche und Kapelle benutzen, segnen, um auch für uns seinen Segen zu erbitten und uns daran zu erinnern, dass er auch uns als Licht in diese Welt hineinstellt.

Sonntag, 04. Februar: Blasiussegen / Agathabrot

Im Gottesdienst an diesem Sonntag segnen wir am Ende das Brot in Erinnerung an die heilige Agatha. Wer Brot von daheim mitbringen möchte, kann dies gerne tun. Auch Kräuter als Zeichen des Heils und der Heilung werden gesegnet, auch diese kann man gerne mitbringen und nachher mit nach Hause nehmen. Zum Auszug spenden wir den Segen in Erinnerung an den heiligen Blasius, der in besonderer Weise für unsere Krankheiten zuständig ist. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor mitgestaltet und begleitet.

Gelebte Pfarrei

Vorstellung der Erstkommunikanten



Am Sonntag, 26. November durften die 22 zukünftigen Erstkommunikanten ihren Vorstellungsgottesdienst in der Pfarrkirche feiern. Mit ihrem ganz persönlich gestalteten Wassertropfen stellten sich die Kinder vor und starten nun ganz offiziell in die Vorbereitungszeit auf den grossen Festtag der Erstkommunion am 15. April 2018. Das Thema „Jesus – Quelle meines Lebens“ wird die Erstkommunikanten auf diesem Weg begleiten.

Mit grosser Freude durften die Kinder den Gottesdienst mitgestalten. Mit der Geschichte «Der Wasserkrug» durften sie in einem Rollenspiel zeigen, wie kostbar das Wasser für uns Menschen, die Tiere und die Natur ist. Es wurde sichtbar, was auch Jesus wichtig war: Jede und jeder von uns hat eine Herzensquelle in sich, mit der die Liebe in den Nächsten fliessen kann.

Der eindrückliche Familiengottesdienst wurde umrahmt mit dem frischen Gesang der Erstkommunikanten zusammen mit der Klavierbegleitung von Organistin Lisi Thurnher.

Lichterlauf



Am 01. Dezember fand ein Lichterlauf von Schülern der Oberstufe statt. Sie trafen sich am Abend in der Kirche, um dann durch den Balgacher Wald zu laufen. Verschiedene Stationen stimmten in den Advent ein, mit den Lichtern, die jeder bei sich trug wie auch mit dem Weihrauch, der wie eine kleine Nebelwolke mitzog.

Denn Weihrauch zeigt vieles: was es heisst, Gott zu verehren, aus Wunden etwas Gutes zu machen, darauf zu achten mit Sorgfalt, was wirklich "schmeckt" nach Leben. Der Lichterlauf wurde im Frongarten mit einem Snack und einem Spiel beendet: Es wurden Türme mit Holzklötzli gebaut, allerdings im Dunkeln!

Adventskonzert



Am 03. Dezember fand in Balgach der traditionelle Weihnachtsmarkt statt, und inmitten des Trubels fand am frühen Abend ein Konzert beider Kirchenchöre mit diversen Sängern und Instrumentalisten unter der kundigen Leitung von Karl Matheisl statt.

Ein bunter Strauss von bekannten und besonderen Melodien wurde vorgetragen, unter anderem der 42. Psalm von Händel sowie "Es wird ein Stern aufgehen" und "Verleih uns Frieden" von Bartholdy, welche eine wunderbare Einstimmung in den Advent darstellen. In den turbulenten Abend entlassen wurde man mit dem Abendlied von Rheinberger. Musiker und Sänger durften in wunderbarer Atmosphäre und bei vollem Haus einen passenden Start in diese besondere Zeit einbringen.

Pfarreileben

Unsere Jubilare

02.01. Ida Breitenmoser-Goldener, Neufeldstrasse 2	90 Jahre
09.01. Brigida Hollenstein-Oitzinger, Grünensteinstr. 6A	89 Jahre
11.01. Helene Schäffeler-Federer, Grünensteinstrasse 1	82 Jahre
13.01. Margrith Eschenmoser-Wyss, Säntisstrasse 4	92 Jahre
15.01. Emilie Lüchinger, Grünensteinstrasse 1	94 Jahre
16.01. Wilhelmina Hutter-Juen, J. Schmidheinystr. 229	93 Jahre
16.01. Walter Kehl-Schneeweiss, Wiesenstrasse 47	82 Jahre
17.01. Emil Lütolf, Grünensteinstrasse 1	83 Jahre
24.01. Arnold Gruber-Rampler, Wiesenstrasse 9A	83 Jahre
28.01. Martina Knieling-Achner, Föhrenstrasse 10	87 Jahre

Wir gratulieren unseren Pfarreiangehörigen herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen.



Dreikönigspfarrei Balgach

Unsere Täuflinge

Ivano, Sohn von Anita und Filip Petrovic, wohnhaft Poststrasse 9A in Widnau

Nino und Julian, Söhne von Karin und Patrick Sieber-Metzler, wohnhaft Weinbergstrasse 11

Wir wünschen den getauften Kindern, ihren Eltern und Paten viel Freude und Gottes Segen!

Nächste Tauftermine

Sonntag, 11. Februar 10.00 Uhr

Sonntag, 22. April 10.00 Uhr

Sonntag, 06. Mai 10.00 Uhr

Sonntag, 10. Juni 10.00 Uhr

Taufgespräche nach Vereinbarung.

Anmeldung bitte beim Pfarreisekretariat.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es sind uns im Tode vorausgegangen

Margherita Horvath-Cominelli (1937), Grünensteinstrasse 1, gestorben am 28. Oktober 2017

Bruna Ventilato-Menozzi (1933), Grünensteinstrasse 1, gestorben am 19. November 2017

Franz Oehler-Klee (1940), Wiesenstrasse 9D, gestorben am 06. Dezember 2017

1. Jahresgedächtnis

Sonntag, 07. Januar, 09.00 Uhr

Margaretha Buob-Hutter, Grünensteinstrasse

Sonntag, 14. Januar, 09.00 Uhr

Arnold Kehl-Fröhling, Kugelstrasse

Sonntag, 04. Februar, 09.00 Uhr

Margrit Geiser-Grünenfelder, Rietstrasse

Stiftmessen

Sonntag, 07. Januar, 09.00 Uhr

Regina Kehl-Metzler, Grünensteinstrasse

Sonntag, 14. Januar, 09.00 Uhr

Hedwig Metzler, Dorfstrasse

Sonntag, 21. Januar, 09.00 Uhr

Paul Kehl-Steiger, Mühlackerstrasse

Mathilda Kehl-Kehl, Bühelstrasse

Klara Doessegger-Gogl, Altstätten

Sonntag, 28. Januar, 09.00 Uhr

–

Sonntag, 04. Februar, 09.00 Uhr

–

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

11.11. Haus der Jugend, Immensee Fr. 655.60

12.11. Waisenhaus Suizo, Quito Fr. 342.40

19.11. Elisabethenwerk Fr. 97.65

26.11. Kinderhospiz Schweiz Fr. 398.70

03.12. die Universität Freiburg Fr. 202.60

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!



Antoniusparrei Diepoldsau-Schmitter

Mitteilungen

Besuch der Sternsinger 2018

20-C+M+B-18

Kinder aus der Mittelstufe sind auch in diesem Jahr wieder als Sternsinger unterwegs. Am Sonntag, 07. Januar 2018 den ganzen Tag, Dienstag, 09. Januar 2018 und am Mittwoch, 10. Januar 2018 immer am Nachmittag, werden sie mit königlichen Gewändern und Kronen von Haus zu Haus ziehen und die frohe Weihnachtsbotschaft zu den Menschen bringen. Ausserdem wird eine Gruppe Sternsinger den Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr mitgestalten. Die Sternsinggruppen unterstützen via «Missio» Kinder- und Jugendprojekte in aller Welt. Das Motto 2018 lautet "GEMEINSAM GEGEN KINDERARBEIT – IN INDIEN UND WELTWEIT" und setzt sich in dreifacher Weise gegen Kinderarbeit ein: Durch das Ermöglichen von

Schulbildung, durch Kinderparlamente und durch Selbsthilfegruppen und Kleinkredite für Frauen und Mütter.

Wir bitten alle herzlichst, unseren Königen die Türen und Herzen zu öffnen bei diesem wertvollen Einsatz, der viel Freude und unvergessliche Momente beschert soll.

Sollten Sie die Sternsinger verpasst haben, können gesegnete Aufkleber «Haussegen» nach der Sternsing-Aktion im Pfarreisekretariat gerne gegen eine Spende bezogen werden. Herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

Ökumenischer Gottesdienst zur Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Sonntag, 21. Januar um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche

Die Evangelische Kirchengemeinde und die Katholische Antoniusparrei laden herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst (mit Pfarrer Andreas Brändle und Diakon Bernd Bürgermeister) zur Weltgebetswoche ein.





Antoniuspfarre
Diepoldsau-Schmitter

Eine Singgruppe unter der Leitung von Konstanze Hofer wird die Feier mit dem diesjährigen Mottolied „Deine rechte Hand“ und mit schwungvollen Gospels und Spirituals mitgestalten. Der Pfarreirat lädt anschließend zur Begegnung beim Kirchenkaffee im Pfarreiratzentrum ein.

Zur Gebetswoche und zur Liturgie

Seit 1968 wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen, deren Ursprünge bereits auf das Jahr 1910 zurückgehen, gemeinsam vom Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen und der Kommission Glaube und Kirchenverfassung vom Ökumenischen Rat der Kirchen vorbereitet. Jedes Jahr werden die Texte von einer anderen Region der Welt vorbereitet. Die Woche findet weltweit vom 18. bis 25. Januar statt.

Eine ökumenische Gruppe der Kirchen auf den Bahamas erarbeitet die Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2018. Die Karibikinsel wurde ausgewählt, um mit ihrer Geschichte das geistliche Leben von Christen in aller Welt zu bereichern.

Die nationale Vorbereitungsgruppe will sich auch aus Anlass der UN-Dekade für die Menschen afrikanischer Herkunft (2015-2024) in einer "postkolonialen Spiritualität" für das Ringen um die sichtbare Einheit der Kirche und die menschliche Freiheit einsetzen.

Die ökumenische Kollekte wird auf Vorschlag der ACK (Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen) zur Unterstützung und Befähigung von Menschen mit Behinderung im Osten der Insel Sumba, Indonesien, aufgenommen.

Dienst als Lektorin und Kommunionspenderin von Annemarie Lüchinger

Nach vielen Jahren hat Annemarie zum Jahresende ihren Dienst beendet. Ich danke ihr für die treuen und engagierten Einsätze in den Gottesdiensten unserer Pfarrei sehr herzlich und wünsche ihr für die Zukunft Gottes Segen!

Bernd Bürgermeister, Diakon

Judas-Thaddäus-Kapelle, Mesmerdienst – Rücktritt von Frau Yvette Sieber-Breu

Frau Yvette Sieber hat auf Ende Dezember 2017 Ihren Rücktritt als Mesmerin für die Judas-Thaddäus Kapelle eingereicht. Frau Sieber hat gegen zwanzig Jahre die Kapelle täglich geöffnet und geschlossen. Sie hat wöchentlich den Altar, die Bänke und Böden gereinigt, den Kerzenständer mit neuen Kerzen versehen und die alten entsorgt.

Besonderes Anliegen war ihr der Blumenschmuck in der Kapelle. Bei den Umgebungsarbeiten wie Rasenmähen und Reinigen des Vorplatzes wie auch den übrigen Arbeiten half ihr der Gatte tatkräftig mit.

Der Kirchenverwaltungsrat und der Pfarreibeauftragte danken Frau Sieber und ihrem Mann Erich Sieber für ihre sehr gute und zuverlässige Arbeit.

Manfred Frei, Präsident des Kirchenverwaltungsrates

Veranstaltungen

3-Königs-Feier



Mittwoch, 10. Januar 2018

16.00 Uhr

Katholische Kirche Diepoldsau

Zur 3-Königs-Feier sind alle Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen.

Zum Abschluss der Feier genießen wir im evang. Kirchgemeindehaus heisse Getränke und Königskuchen.

Wir freuen uns auf Eueren Besuch
Das Vorbereitungsteam

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rhein-Bodensee
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Diepoldsau-Widnau-Kriessern
Katholische Antoniuspfarre Diepoldsau-Schmitter

Krabbelgottesdienst



Für unsere Kleinsten (vom Geburtsalter bis zum Eintritt in den Kindergarten) finden regelmässig ökumenische Krabbelgottesdienste in Diepoldsau statt. Hier werden sie auf kindergerechte, spielerische Art mit dem Glauben und den kirchlichen Räumen vertraut gemacht. Im Anschluss an jede Feier treffen sich die Kinder mit ihren Begleitpersonen zu einem gemütlichen Beisammensein.

Dienstag	16. Januar 18	9.30 Uhr	kath. Kirche
Dienstag	13. Februar 18	9.30 Uhr	evang. Kirche
Dienstag	6. März 18	9.30 Uhr	kath. Kirche
Dienstag	3. April 18	9.30 Uhr	evang. Kirche
Dienstag	8. Mai 18	9.30 Uhr	kath. Kirche
Dienstag	12. Juni 18	9.30 Uhr	evang. Kirche
Dienstag	21. August 18	9.30 Uhr	kath. Kirche
Dienstag	11. September 18	9.30 Uhr	evang. Kirche
Dienstag	23. Oktober 18	9.30 Uhr	kath. Kirche
Dienstag	20. November 18	9.30 Uhr	evang. Kirche
Dienstag	18. Dezember 18	9.30 Uhr	kath. Kirche

Die aktuellen Daten der Familiengottesdienste sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.refmittelrheintal.ch
www.kath-diepoldsau.ch



Antoniuspfarrei Diepoldsau-Schmitter

Montag, 22. Januar: **Abendgebet**

Um 19.30 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, eine halbe Stunde Auszeit vom Alltag zu nehmen. Wir treffen uns in der Judas-Thaddäus-Kapelle, um miteinander zu singen, zu beten und uns in Stille vor Gott zu bringen.
Der Pfarreirat

Dienstag, 23. Januar: **Info-Abend zur nächsten Firmung**

Jugendliche, die bis zum 01. August diesen Jahres 18 Jahre oder älter sind, sind herzlich zur nächsten Firmung am 10. November in Diepoldsau eingeladen. Jugendliche, Eltern, Paten und alle Interessierten sind herzlich zum Infoabend am Dienstag, 23.01. um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum eingeladen. Der Anmeldeschluss zum Firmkurs ist am 31. Januar. Der Firm-Kurs selbst beginnt mit dem „start-up-day“ am 18. Februar. Weitere Infos findet man auch unter www.seelsorgeeinheit.ch/firmung-ab-18/ Katholisches Pfarramt

Mittwoch, 24. Januar: **Ökumenischer Bibelabend**

Alle Interessierten treffen sich zu einem Austausch über einen biblischen Text. Der Bibelabend findet in der evangelisch-methodistischen Kirche statt und beginnt um 19.30 Uhr. Durch den Abend führt Diakon Bernd Bürgermeister.
Der Pfarreirat

Musik im Januar

Auch im neuen Jahr präsentiert sich die Kirchenmusik in unserer Pfarrei wieder auf vielfältige Weise. Bereits am 07. Januar wird der Chor „Joy“ aus Hohenems den Familiengottesdienst mit den Sternsängern gestalten. Unter der Leitung von Jürgen Waibel werden sie einige musikalische Leckerbissen, vorwiegend aus dem Gospel- und Spiritualbereich, zum Besten geben.

Der ökumenische Gottesdienst am 21. Januar steht im Zeichen der Bahamas. Daher wird eine Singgruppe unter der Leitung von Konstanze Hofer vorwiegend moderne, englische Lieder singen, die den Lebensstil der Inselgruppe widerspiegeln sollen.

Am 2. und 3. Wochenende im Januar wird in der Orgelmusik je ein Satz aus der 2. Sonate für Orgel von Paul Hindemith (1895-1963) zu hören sein. Hindemith hat einen unverkennbaren, zeitgenössischen Kompositionsstil, wobei die Orgelsonate Nr. 2 dem Neoklassizismus zugeordnet werden kann. Bei dieser Form werden zeitgenössische Elemente mit klassischen verbunden und man erhält einen teils gehörfälligen, teils sehr schrägen Klang. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie die musikalischen Januargrüsse.
Konstanze Hofer

Gelebte Pfarrei

Strickrunde



Die Strickrunde der Katholischen Frauengemeinschaft hat am diesjährigen Novembermärtli ihre Strickwaren zum Verkauf angeboten. Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Dorfbevölkerung durften wir dem Projekt „Hängematte“ der regionalen Kinder-Spitex den erfreulichen Betrag von Fr. 2'870.00 überreichen. „Hängematte“ ist ein Ort der Begegnung und Therapie für behinderte Säuglinge und Kleinkinder. Sie schafft Freiräume und Erholung im strengen Alltag der betroffenen Familien. Herzlichen Dank an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben.
Die Frauen der Strickrunde

Familiengottesdienst mit Erstkommunikanten Samstag, 02. Dezember 2017



Pfarreileben

Unsere Jubilare

03.01. Adolf Gabriel, Käserweg 2	95 Jahre
19.01. Gabriel Hutter, Heimstrasse 10	89 Jahre
22.01. Vrena Spirig-Kuster, Kapellweg 6	80 Jahre
29.01. Agnes Hutter, Heimstrasse 10	88 Jahre
29.01. Josef Mannhart, Gartenstrasse 1	85 Jahre
29.01. Rita Böni-Kuster, Widenstrasse 26	82 Jahre
30.01. Trudi Spirig-Breu, Schmitterstrasse 19	82 Jahre

Den Jubilaren und allen, die im Januar etwas zu feiern haben, gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes Segen.

Das Taufsakrament hat empfangen

Elena Daniela, Tochter von Daniel Luterbacher und Monika Sebesova, Kirchweg 11

Elena und alle, die durch die Taufe Kinder Gottes sind, mögen diese Gnade ein Leben lang erfahren.

Nächste Tauffeiern

Sonntag, 25. Februar	11.45 Uhr
Samstag, 31. März	21.00 Uhr (Osternacht)
Sonntag, 29. April	11.45 Uhr



**Antoniusparrei
Diepoldsau-Schmitter**

Die Taufgespräche zur Vorbereitung

finden jeweils um 19.00 Uhr im Pfarreizentrum statt:
Dienstag, 06. Februar, Dienstag, 13. März, Dienstag, 17. April 2018
Anmeldung bitte im Pfarreisekretariat.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es ist uns im Tode vorausgegangen:

Josef Büchel-Frei (1949), Hennimoosstrasse 50, gestorben am 25. November 2017

Stiftmessen

Samstag, 06. Januar

Willi Dietschi-Büchel, Alpstrasse

Sonntag, 07. Januar

Franz Breu-Hangartner, Alpstrasse / Röbi Hoch-Schmid, Kirchweg
Antonio Scirocco, Centralstrasse

Samstag, 13. Januar

Pia Frei-Schlegel, Schmitterstr. / Michele Tenace-Gredig, Centralstr.
Adolf Lindegger, Altstätten
Marie und Josef Untersander-Spirig, Heimstrasse

Sonntag, 14. Januar

Ramona Bernadette Paul-Flückiger, Steigstrasse
Elisabeth Durot-Hutter, Heimstr. / Marlis Hutter-Angehrn, Werkstr.
Seraphina Hutter-Ulrich, Heimstr. / Theres Eberhard-Thoma, Heimstr.
Verena Breu-Wüst, Heimstrasse

Samstag, 20. Januar

Anni und Philipp Frei-Widmer, Kappensandstrasse
Elisabetha Holenstein-Spirig, Eichstrasse
Elvira und Konrad Spirig-Fässler, Heimstrasse
Jakob und Erna Spirig-Mathis, Widenstrasse

Samstag, 27. Januar

Paula und Pius Weder-Ender, Heimstrasse
Jakob Spirig-Riesbacher, Rheinstr. / Ida Paluselli, Hennimoosstr.

Sonntag, 28. Januar

Kreszentia Hutter, Feldstrasse
Alfred und Carla Jäger-D'Inca, Oberdorfstrasse
Josef Köppel-Fehr, Steigstrasse
Rösli Frei-Hofstetter, Birkenweg / Karl Meusburger, Grünaustrasse
Lina und Ferdi Frei-Frei, Rheinstäpflistrasse
Maria und Jakob Hutter-Frei, Fahrstrasse
Kreszentia und Oskar Di Lena-Brunner, Alpstrasse

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

01.11.	Frauengemeinschaft, Besuchsdienst und gute Werke	Fr.	1'407.95
04.11./05.11.	Caritas Schweiz, Haus der Jugend, Immensee (Firmlingsprojekt)	Fr.	897.60
11.11./12.11.	Kolping Landwirtschaftsprojekt, Indien	Fr.	638.55
18.11./19.11.	Fazenda, Wattwil	Fr.	427.85
25.11./26.11.	Mauern fürs Leben, Brasilien	Fr.	518.15

Im Namen der Empfänger danken wir herzlich für Ihre Grosszügigkeit.

SEELSORGEEINHEIT WIDNAU – BALGACH – DIEPOLDSAU/SCHMITTER

Pastoralteam:

Brunschwiler	Patrik, Pfarrer, 9443 Widnau Rütistrasse 17, 071 726 11 20, Fax 071 726 11 23 pfr.patrik.brunschwiler@kath-widnau.ch
Bürgermeister	Bernd, Diakon, Teamkoordinator 9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 071 552 13 11 bernd.buergermeister@kath-diepoldsau.ch
Hoch	Paul, Pastoralassistent, 9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 27 paul.hoch@seelsorgeeinheit.ch
Moser	Alexandra, Katechetin 9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 31, Mobile 077 460 33 09, alexandra.moser@seelsorgeeinheit.ch
Wolfers	Anne-Dominique, Pastoralassistentin 9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 29 anne-dominique.wolfers@seelsorgeeinheit.ch
Wolfers	Carsten, Dr., Diakon 9436 Balgach, Hauptstrasse 44, 071 722 22 15 carsten.wolfers@kath-balgach.ch

Sozialbegleitung:

Cusinato	Yvonne, 9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 079 844 10 35, sozialbegleiterin@seelsorgeeinheit.ch
----------	---

WIDNAU

Pfarreibeauftragter:	Patrik Brunschwiler, Pfarrer	Tel. 071 726 11 20
Pfarreisekretariat,	Rütistrasse 17	
Katja Köppel + Susi Lamorte		Tel. 071 726 11 22
E-Mail: sekretariat@kath-widnau.ch		Fax 071 726 11 23
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag		09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch:		09.00 – 11.00 Uhr
Mesmer:		Tel. 071 720 00 60
Kirche – Sakristei		Tel. 071 726 11 25
Stefan Widrig		Natel 079 600 44 78
E-Mail: mesmer@widrig.ch		
Cornelia Gschwend		Tel. 052 366 47 63

BALGACH

Pfarreibeauftragter:	Carsten Wolfers, Diakon	Tel. 071 722 22 15
Sekretariat, Hauptstrasse 44:		
Anita Kuratle		Tel. 071 722 22 68
E-Mail: sekretariat@kath-balgach.ch		Fax 071 722 23 69
Öffnungszeiten: (Montag geschl.) Dienstag – Freitag		08.00 – 11.00 Uhr
Mesmer-Team:		
Dario Canal und Iris Forster		Tel. 079 424 97 09
E-Mail: mesmer@kath-balgach.ch		
Katholische Kroatenmission, St. Gallen		Tel. 071 277 83 31

DIEPOLDSAU-SCHMITTER

Pfarreibeauftragter:	Bernd Bürgermeister, Diakon	Tel. 071 552 13 11
Sekretariat, Kapellweg 1a:		
Susanne Hutter + Karin Weder		Tel. 071 552 13 13
E-Mail: sekretariat@kath-diepoldsau.ch		
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 08.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr, Freitag 08.00 – 11.00 Uhr		
Mesmer-Team:		
Sepp Thomele und Beatrice Eggert		Tel. 071 552 13 14
Kirche – Sakristei		Tel. 071 552 13 12
E-Mail: mesmer@kath-diepoldsau.ch		

Ausgabe Nr. 01, vom 01.01.2018 – 31.01.2018

Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 2018-03:

Donnerstag, 01. Februar 2018
Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Seelsorgeeinheit Widnau – Balgach – Diepoldsau/Schmitter, Erscheint 12 x im Jahr
Herausgeber: Seelsorgeeinheit Widnau - Balgach - Diepoldsau/Schmitter 9443 Widnau
Homepage: www.seelsorgeeinheit.ch
Redaktion: Paul Hoch, Widnau
Satz und Gestaltung: Fredy Roth, Widnau, pfarreforum@seelsorgeeinheit.ch
Druck und Verlag: Victoriadruck AG, 9436 Balgach